

## Beschluß-Rede.

**S**ie danken dem Gott aller Gnade vor alle geistliche und leibliche Wohlthaten, welche er der Seeligen von Kindes Beinen an bis in Ihren Tod erwiesen hat. Insonderheit preisen wir ihn vor den Geist des Gebets, durch welchen er das Gesetz von gläubigen Beten in Ihr Herz geschrieben, selbiges zur Andacht getrieben, und von der Erhörnung desselben in der That und Wahrheit überzeuget hat. Er bewahre Ihren Leib im Schooß der Erden, ruffe ihn verklärt am Tage der Auferstehung aus dem Grabe heraus, und lasse die abgesehiedene Seele das Ende des Glaubens, der Seelen Seligkeit, genießen, so wie wir trauen und glauben, daß es würcklich geschehen, und auch auf unsern seligen Abschied geschehen werde. Die Hochwertheste Familie erhalte, heilige, regiere, segne er von oben herab, und erfülle sie mit seinem Heiligen Geist und reichen Beth-Gaben, damit sie iederzeit erhörlich beten und die Frucht des ernstlichen Gebeths genießen möge. Uns alle aber führe der Gnaden-Geist auf ebener Bahn näher zu unsern seligen Ende, und übe uns in der Bet-Andacht so, daß wir bey dem Schluß unsers Lebens herzlich seuffzen und gleich nach der Auflösung die Erhörnung dieses letzten Seuffzers erfahren mögen: **HERR JESU**, nimm meinen Geist auf! Wer dieses mit mir begehret, der bete im Geist und Wahrheit ein Glaubens-festes: Vater Unser.

RE.